

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage 2013	7
Vorwort zur ersten Ausgabe	10
Einleitung	15
I. Der Antisemitismus Richard Wagners in Forschung und Wagner-Literatur. Ein Problemaufriss	23
Allgemeines	23
A. Biographische Probleme	36
1. Vermeintlich jüdische Herkunft	36
2. Jüdische Konkurrenten	39
3. Der Quellenwert der Tagebücher Cosimas	40
B. Konzeptionsprobleme	42
1. Theoretisches Werk	42
2. Dramatisches Werk	45
C. Rezeptionsprobleme	48
Schlussfolgerungen	52
II. Abstammungsfragen	56
A. Richard Wagners Herkunft	56
1. Geburt auf dem Brühl, dem vermeintlichen Judenviertel Leipzigs	56
2. Schulmeister, Organisten, Kantoren: Die Herkunft der Eltern	58
3. „Wahlverwandschaften“ oder Die Vaterschaftsfrage: Ludwig Geyer	59
B. Die Großmutterfrage: Cosima Wagners Abstammung	61

III. Die Tagebücher Cosimas	64
Grundsätzliches	64
A. Cosimas Antijudaismus und Wagner-Idolisierung	67
B. Wagners Antisemitismus: Ein Lernprozess in fünf Stufen	77
IV. Wagners musikdramatisches Œuvre	88
Grundsätzliches	88
A. Wie antisemitisch kann Musik sein?	89
B. „Der Fliegende Holländer“	94
C. „Der Ring des Nibelungen“	96
D. „Die Meistersinger von Nürnberg“	100
E. „Parsifal“	105
F. Exkurs über Wagners Religiosität	114
V. Wagners theoretische Schriften im antisemitischen Umfeld	120
A. Abriss der Geschichte des modernen Antisemitismus in Deutschland	120
B. „Das Judentum in der Musik“ und sein Stellenwert im Entstehungsprozess der antisemitischen Bewegung	130
C. Wagners Beiträge in den „Bayreuther Blättern“. Die große Rücknahme und Absage an die antisemitische Bewegung	143
VI. Von Wagner zu Hitler: Die Wirkungsgeschichte von Wagners Antisemitismus	154
Wagnerismus im „Bayreuther Kreis“ und nationalsozialistische Wagner-Vereinnahmung	154
Anmerkungen	169
Abkürzungen	201
Literaturverzeichnis	202
Register	218